

Samichlause Värslì



DIESES GEDICHT WURDE GEDICHTET VON FRAU ELTERNPLANET:

Samichlous du liebe Maa, ändlech ändlech bisch du da
Aui düe mi gäng erschrecke
Und säge du düegsch mängisch d Ching i Sack ine stecke
O we ig nid geng brav bi gsi
Weiss i: Das muess glooge si
I bi scho e chli nervös
aber du, du bisch ja gar nid bös
I gseh, du duesch ja lache
Auso gi mer itze es paar vo dine guete Sache



Ds Füürli knischeret im Ofen
ds Ührli tiggel liis
I der Stube schmökchs nach Öpfu
und nach Tannechrys

Ds Lämpeli lüchtet häll verusse
Ufe Glitzerschnee
Und am Waldrand obe güggled
D Eichhörndli und d Reh

Liisli geit der Chlous dür d Tanne
D Sterndli halte Wacht
Wo witem ghört me scho sis Glöggli
häll dür d Winternacht



Du, Samichlous, säg, isch das wahr
Dass du eleni wonsch ds ganze Jahr?
Ich finde sone alte Maa
Müesst Fründe um sech ume ha
Chumm doch und won i üsem Huus
Das miech de andere gloub nüüt us.
Mir würde für di choche, bette
Butze, wösche, suuge, glette
Würde hälfe Guetzli bache
Schoggi schmelze, Seckli mache
Nussböim hei mer viel dehei
Nume Manderiindli wachse kei..

O dis Eseli dörft da si
Im Gartehuus, mir richtes ii
Und uf em Rase chönnts de weide
Chömed doch zu üs, dir beide
Das isch für öich ganz sicher guet
Wänn öpper für öich Sorge duet
Drum la ders düre Chopf la gah
Und lüüt mer nach der Wiehnacht a !
(Andrew Bond)





elternplanet.ch

Es Liechtle brönnt im Tannewald
Was söll äch das bedüte?
Chunnt äch dr Samichlous scho bald?
I ghöre äs Glöggli lüüte.
Es isch dr Chlous mit schwärem Schritt
Chömed lueged gschwind
Er treit e Sack voll Nüssli mit
Für alli, alli Chind



Es polteret im Stägehuus
Es chlopfed a der Türe,
Wär chunnt so spät no d Strass z dür uf?
Wär wott üs jetzt no störe ?
He, lueg dr Samichlous isch cho!
Er treit e Sack - e schwäre.
Gäll, Samichlous, bisch sicher froh,
dass d ne bi üs chasch lääre





elternplanet.ch

Dr Samichlous luegt z fride dri
Wie chönnstis de o anders si
Der schönscht Mantel hett är anne
mit schöne, wisse Pelzli dranne

Er stampfet gmüetlech dür e Schnee
da steit es Häsli, dert es Reh
Und ds Eseli louft so schnäll es cha
üsem liebe Samichlous vora
Schneeflöckli gheie weich und zart
Em Samichlous grad i si Bart
Di erschte Hüser si nümme wit
s isch Chlousetag, du liebi Zyt!



Samichlouse-Liedli

Was isch das für nes Liechtli
Was isch das für ne Schiin?
Der Chlous mit sim Laterndli louft grad der Wald z dür ii
Sis Eseli hett är glade
Es rüeft I-Aa I-Aa
Hüt darf ig mit mim Meischer, emal ids Stedtli gah
Im Sack da hetts viel Nüssli
Und Schoggi, Zimetstärn
Die trag ig, wärs e Zäntner
Für d Chinder no so gärn





elternplanet.ch

Samichlous i hane Frag
Säg, was machsch du jede Tag?
Flügsch im Summer o dervo
Ufene Insle irgendwo?
Ligsch mit de Badhose am Strand
und hesch e Glacé i der Hand?
Geisch ga fische mit dim Bart
Oder machsch e Stadtrundfahrt?
Oder blibsch du gern dehei
I dim Wald so ganz allei?
Höcklisch gmüetlech vor dim Huss
Sägmers, i lache di bestimmt nid us?



Samichlaus, i bin so froh,
Dass du hüt zu mir bisch cho,
Du weisch, ich due gäm Nüssli ässe,
Hesch mis Seckli nid vergässe?



Vo witem ghört mes glöggele
Wär chunnt äch da cho z töggele?
S isch z chline, graue Eseli
Es suecht im Gras nach Greseli
s stellt d Ohre uf und rüeft: I-Aa
Juhui, der Samichlous isch itze da!





elternplanet.ch

Ich bi en chline Stumpe
tue gärn chli umegumpe,
ä Lumpeornig mache
mit mine viele Sache.

Tue mängsmol gar nid lose,
ha Fläcke a de Hose,
tue vielmol umestoh
statt weidli hei-zue goh.

Doch darfsch du s Mueti froge,
ich tue keis Tierli ploge.
Drum Chlaus bis so en Guete,
verschon mi vor de Ruete!

Bring doch nur gueti Sache,
wie tätsch du Freud mir mache!
Und gäll, säb weisch sit fäm,
i ha mis Mueti gärn!



Samichlaus ich hett en Wunsch
wänn du dänn zu öis hei chunsch
Wett ich mit dir use gaa
und ächli zum Esel stah
wett sin Chopf i'd Arme neh
und em ächli z'Ässe geh





elternplanet.ch

Arme Samichlaus

Wie heschs du sträng,
Gäu di Wäg isch läng,
zu de Ching, de nätte,
wo gärn es Gschänkli hätte.
Säg, längts äch ou für mi,
wenni ganz e liebe bi?



D lüt säge ging ig sig e chlini Muus
Das isch mir glich, ig mache mir nüt drus.
Dr Samichlous fragt däm gwüss nüt dernah,
Er wird mir wäger scho es Päckli ha.



I bin e chline Stumpe,
es säges aui Lüt.
Ig wett so gärn e grosse sii, doch ds strecke das nützt nüt.
Gäu Samichlous das weisch du scho,
chum glich i üses Huus und läär no vor em wiitersgah di sack i d Stube us.





elternplanet.ch

S isch mer gspässig z Muet.
Bis du Chlous so guet
Tue nid mit mir schimpfe
Tue nid d Nase rümpfe
Gib mer lieber gueti Sache
Weisch de chani wieder lache



Samichläusli, Samichläusli
chum inä und mach es Kafipäusli
Di Sack isch einewäg vill z schwär
drum ässed mir ne gschider läär



Samichlaus gäu dusse isch es chaut
Und Du bisch ja o scho aut
Läng u wiis si Dini Haar
Trotzdäm chunnsch Du jedes Jahr!
Bringsch üs o gäng viu Sache
Nei, i tue Di nid uslache.
Wenn dr Sack nümme lang masch trage
muesch Di nümme lenger plage
Ohni Sack wirds ringer ga
La ne doch bi üs la stah.





elternplanet.ch

Im Tannwald isch öpis gscheh,
Äs ruuscht und ruuscht immer meh,
Bis dass es jedes Bäumli weiss,
Dr Samichlous geit hüt ufd Reis
Samichlaus im schöne Gwand
Mit em Chrummstab i der Hand,
Du luegsch so lieb, du guete Maa,
dass mir Chind kei Angscht müesse ha.

Gäll du bisch nid bös mit mir,
weisch ich ha chli Angscht vor dir.
Gfolget hani scho nid immer,
gäll das wie mer itz vergässe,
lieber us dim gschänkte Säckli ässe.
Gäll ich darf itz wieder ga,
Samichlaus du liebe Maa.



Oh Samichlaus wi si mir froh,
bisch das Jahr wieder zu üs hei cho,
um hüt mit Dine guete Sache
alli Chinder glücklich z mache.
Mir gsehs a Dine Auge aa,
häsch au es bitzeli Heiweh gha





elternplanet.ch

De Samichlaus, er chunnt, er chunnt.
Er louft mit schwärem Schritt,
er het halt grossi Stiefu a
i dere chalte Ziit.

Jetzt han ich sini Glogge ghört,
ig weiss was das bedüetet
wenn's vorne vor em Huus
am Abe e so lüütet.

Du Samichlaus, das isch denn flott,
dass du üs chunnsch cho bsueche,
gäll nächhär dörfe mir scho no
die guete Sache all versueche.

Samichlaus, s isch nid zum Lache
Gärn tue ig o mal Blödsinn mache
Bring mer trotzäm feini Sache,
de chan mis Härzli wider lache!



Samichlaus i freue mi so,
dass du hüt verbii bisch cho
Du hesch sicher müedi Füess
Säg am Eseli liebi Grüess.





elternplanet.ch

Samichlaus wi bini froh,
dass du o zu mir bisch cho
Dass du mir mit vielnä Sache
ganz a grossi Freud duesch mache



Samichlous ig bi no chli
mit mir muesch eifach zfride si



Äs Liechtli chunnt dr Fäldwäg i,
i gloub das muess dr Samichlous si.
Jetzt ghört me ds Glöggli, still los guet, wis über d' Wiese lüte duet.
Mis Härzli chlopfet liis und fest,
i hoffe du weisch vo mir o nume ds Bescht.
Di andere chline dumme Sache
wett i ds nächscht Jahr besser mache
Drum bitte lueg i Sack jetzt dri,
öb öppis hesch für mi derbi





elternplanet.ch

Samichlous du Superman
Ilg bi leider Schmutzli-Fan.



Eseli Eseli Hoppsassa
Zieh am Chlaus dr Schlitte nah
Dr Wald dsdürab und s'Dörfli ii
Hesch dr Schmutzli o derbi?
Ds grosse Buech mit Gschichte drin
Ob ächt d'Chinder brav gsi sind
Itz hoffi, dass äs Gschänkli git
Weisch Samichlaus ich muess scho glii is Bett



Ach, du lieber Nikolaus,
komm ganz schnell in unser Haus.
Hab so viel an dich gedacht,
hast mir doch was mitgebracht?





elternplanet.ch

Nikolaus, ach du guter Mann,
hast so einen schönen Mantel an.
Die Knöpfe sind blank geputzt,
dein weisser Bart ist perfekt gestutzt,
deine Stiefel sind so spiegelblank,
die Zipfelmütze fein und lang,
die Augenbrauen sind so dicht
und so lieb und gut ist dein Gesicht.
Du kamst den weiten Weg von fern,
und deine Hände geben so gern.
Du weisst, wie alle Kinder sind:
Ich glaub, ich war ein braves Kind.
Sonst wärst du ja nicht hier
und kämst nicht zu mir.
Du musst dich bestimmt sehr plagen,
den schweren Sack zu tragen.
Darum, lieber Nikolaus,
pack ihn doch einfach aus!



Knecht Ruprecht, du trägst Huckepack
auf deinem Rücken einen Sack.
Sag, sind darin auch Pfefferkuchen?
Die möchte ich schrecklich gern versuchen.





elternplanet.ch

Bimmelt was die Strasse lang,
kling und klang und kling und klang.
Hält ein Schlitten vor dem Tor
und ein Schimmel schnauft davor.

Aus dem Schlitten vor dem Haus
steigt der Nikolaus heraus.
Durch den Schnee stapft er daher
oh, wie ist sein Sack so schwer.

Braven Kindern in dem Haus
leert er seinen Sack wohl aus.
Kling und klang und kling und klang,
weiter geht's die Strasse lang.

